

Geschichte

Die Evangelische Kirche in Bergen

Die Berger Kirche wurde 1684 unmittelbar an der Ringmauer erbaut, zunächst mit behelfsmäßigem Glockenturm. Die Grundsteinlegung war am 20. April 1683, die Einweihung am 10. August 1684, dem Laurentiustag. In Enkheim gab es zwar um diese Zeit noch die vorreformatorische Laurentiuskapelle, aber der neue und erste evangelische Kirchenbau in Bergen-Enkheim sollte offensichtlich deren Rolle als Hauptkirche der Gemeinde übernehmen.

Der jetzige Turm, rund 30 Meter hoch, entstand erst 1741-1743, finanziert u.a. mit Spenden aus Hamburg und von reformierten Gemeinden in Holland. Der 1984 gründlich renovierte Kirchturm trägt vier Glocken, von denen die älteste aus dem Jahre 1707 alle Kriegs- und Notzeiten überstanden hat.

Das Kirchenschiff war ursprünglich etwa 50 cm niedriger. Bei einem Umbau im Jahr 1912 hat man die Außenmauern erhöht und damit dem Dach das heutige Aussehen gegeben.

Den Innenraum gestaltete man 1684 betont einfach und schmucklos als "Betsaal" nach reformierten Vorstellungen; Änderungen am Gestühl und der Farbgebung haben sich weitgehend bis heute an diese Vorgaben gehalten. Die erste Orgel wurde 1695 gekauft; die heutige stammt aus dem Jahr 1967, umgebaut 1999. Die Orgelempore befindet sich an der Rückseite des Altarraumes; die sich anschließende Nord- und Westempore wurde 1967 bei einer Innenrenovierung auf die heutige Höhe abgesenkt.

Der einfache Altartisch ist umgeben vom Gestühl der Kirchenvorsteher und der barocken Kanzel, die getragen wird von einer Figur, die als Herkules oder Simson gedeutet wird.

Im Nordosten der Kirche haben seit 1962 Gemeindezentrum und Pfarrhaus ihren Platz gefunden. Früher befand sich an ihrer Stelle der kleine Kirchhof, auf dem 1694 "Meister Hans Georg Grubers ehweib" als erstes Gemeindemitglied beerdigt wurde; später fanden hier sowohl der gräflich-hanauische Amtmann Johann Georg Burckhard wie auch der kurfürstlich-hessische Amtmann Johann Heinrich Usener ihre letzte Ruhestätte.

Die Evangelische Laurentiuskirche in Enkheim

Die Bezeichnung der Kirche nach dem Heiligen Laurentius hat sich erst in den letzten Jahrzehnten wieder eingebürgert. Man sprach bis in die siebziger Jahre des 20. Jahrhunderts nur von der "Enkheimer Kirche". Inzwischen begreift man die Namensgebung vor allem als Erinnerung an die Vorgängerin der Enkheimer Kirche, die aus alter Zeit stammte und deshalb auch ihren Namen mit in die Zeit nach der Reformation hinübergebracht hatte.

Diese alte Kirche war bis zum Jahr 1684 für die evangelisch-reformierte Gemeinde das einzige Gotteshaus innerhalb Bergen-Enkheims. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts scheint sie baufällig, vielleicht auch zu klein geworden zu sein. In den Jahren von 1717 bis 1719 wurde an ihrer Stelle die heutige Kirche gebaut. Lange Jahre blieb der Innenausbau vernachlässigt, weil Geldmangel und Streitigkeiten zwischen den Gemeindemitgliedern beider Ortsteile die Arbeiten behinderten. Im Jahr 1805 kauften Enkheimer Christen mit gesammelten Geldern für ihre Kirche die erste Orgel, die in der St. Leonhardskirche in Frankfurt nicht mehr gebraucht wurde. Erst um 1880 wurde der Innenausbau schließlich vollendet. 1889 erhielt die Kirche zwei Glocken; heute läuten drei Glocken im relativ großen Dachreiter.

Im Jahr 1975 fand eine bedeutsame Umgestaltung der Kirche statt, die den Innenraum nach zweckmäßig erscheinenden Gesichtspunkten wesentlich veränderte. Eine weitere, sehr umfangreiche und für die Substanz des Baues überaus notwendige Renovierung erfolgte von 2008-2012. Am 12. August 2012 wurde mit einem großen Festgottesdienst die neue Orgel, die der Orgelbaumeister Gerald Woehl, Marburg, baute, eingeweiht.

Autor: Walter Reul

Literatur:

Bingemer, Heinrich: Aus der Geschichte des Kirchspiels Bergen, in: Aus der Heimat, Beilage zur Bergen-Enkheimer Zeitung 4/1934

Henschke, Werner: Lebendige Vergangenheit in Bergen-Enkheim, B.-E. 1976

Ev. Kirchenvorstand Bergen-Enkheim (Hsg.): 300 Jahre Evangelische Kirche Bergen, Festschrift B.-E. 1984

Ev. Kirchenvorstand Bergen-Enkheim (Hsg.): Evangelische Kirche Enkheim, Festschrift B.-E. 1975

Proescholdt, Joachim und Telschow, Werner: Frankfurts evangelische Kirchen, Frankfurt 2011

Reul, Walter: Von der evangelischen Kirche und ihrem Totenhof, in: Spilhus 30/2001,

Mitteilungen für die Freunde des Heimatmuseums Ffm.-Bergen-Enkheim

Reul, Walter: Lutherische und Reformierte in Bergen, in: Spilhus 41/2007 Reul, Walter: Alte Geschichten, S.11ff, A.G.Heimatmuseum (Hsg), Frankfurt 2007

Schäfer, Martin: Unsere evangelischen Kirchen heute, in: Bergen-Enkheim und Umgebung, B.-E. 1938

Wessendorft, Karl: Unsere Berger Kirche, in: Festschrift 275 Jahre Berger Kirche, B.-E. 1959

Wessendorft, Karl: Unsere Kirchen, in: Aus der Heimat, Beilage z. Bergen-Enkheimer Ztg. 9/1937